

Mit 2,25 Promille am Steuer erwischt

Erst Führerschein verloren, jetzt auf Bürgermeister-Kandidatur verzichtet - der schreckliche (Ab-) Rutsch ins neue Jahr der Sprecherin des Polizeipräsidenten

Göttingen (wbn). Führerschein los, höchstwahrscheinlich Job los und nun auch Kandidatur los: Hilke Vollmer hat nach einem NDR-Bericht ihre Bürgermeister-Kandidatur in Gleichen zurückgezogen.

Denn bei einer Alkohol-Kontrolle sind sie alle gleich. Und vor dem Gesetz auch. Vollmers Start ins neue Jahr war denkbar schlecht. Die sympathische, kompetente Pressesprecherin des Göttinger Polizeipräsidenten Robert Kruse, die noch vor kurzem in Holzminden am Rande einer Demonstration von den Weserbergland-Nachrichten.de interviewt worden war, ist nach einem Neujahrsempfang volltrunken am Steuer erwischt worden. Sie soll stattliche 2,25 Promille intus gehabt haben. Das gilt als absolut fahruntüchtig. In ihrem in diesen Dingen hochsensiblen Berufsumfeld beim Göttinger Polizeipräsidenten ist dies - auch wenn sie im Grunde genommen keine Polizistin ist - zudem ein Supergau. Hilke Vollmer (31) versucht die Promillefahrt erst gar nicht nicht zu beschönigen, ist über sich selbst furchtbar erschrocken.

Fortsetzung von Seite 1

2012 war sie Pressesprecherin in der CDU-Landtagsfraktion. Dann kam sie als Pressesprecherin bei Göttingens Polizeipräsident Kruse unter. Jetzt dürfte sie die Erfahrung gemacht haben, dass Karrierefrauen, die wie sie in der Öffentlichkeit stehen, in solchen Fällen

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 15. Januar 2014 um 23:01 Uhr

mit mehr Häme übergossen werden als ihre männlichen Kollegen in vergleichbaren Fällen. Das durfte schon die ehemalige Bischöfin Margot Käßmann, geborene Schulze, erfahren. Und gerade Google verzeiht auf teuflische Weise nichts: Da taucht bei Eingabe des Stichworts Käßmann nicht nur Luther und Predigten sondern auch Alkohol und Promille auf. Noch immer.